

17. Fachtagung Psychiatrie

22./23.05.25

**Seelische Gesundheit –
Nur etwas für gute Zeiten?**
(Über-)Forderungen und Entlastungen
gemeinsam neu definieren.

Veranstalter: Deutsches Psychiatrieforum e.V.

Tagungsleitung: Paul Bomke, Geschäftsführer, Pfalzkrlinikum AdöR

Moderation: Paul Bomke, Geschäftsführer, Pfalzkrlinikum AdöR;

Veronika Knebusch, M.A. Public Health

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Martin Heinze, Chefarzt, Hochschulklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg

Konferenzzentrum Ernst von Bergmann

Villa Bergmann am Tiefen See

Berliner Straße 62

14467 Potsdam

Deutschland



Donnerstag, 22.05.2025

09.00 – 09.20 Uhr	<p>Begrüßung</p> <p><i>Grußwort</i> Brigitte Meier, Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit der Landeshauptstadt Potsdam und Aufsichtsratsvorsitzende des Klinikums Ernst von Bergmann</p>
09.20 – 10.00 Uhr	<p>Opening Talks zum Verhältnis von Ent- und Belastung in der psychosozialen und psychiatrischen Versorgung</p>
09.20 – 09.40 Uhr	<p><i>Aus Sicht der Aktion Psychisch Kranke (APK)</i> Prof. Dr. Katarina Stengler, Vorstand APK e.V., Direktorin des Zentrums für Seelische Gesundheit, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Helios Park-Klinikum Leipzig</p>
09.40 – 10.00 Uhr	<p><i>Ethik als Orientierung in der psychiatrischen Behandlung</i> Priv.-Doz. Dr. Ulrich Seidl, Ärztlicher Direktor, Chefarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Geriatrie, SHG-Kliniken Sonnenberg</p>
10.00 – 10.45 Uhr	<p>“Trialogisches Gespräch” Ist psychosoziale und psychiatrische Versorgung nur etwas für gute Zeiten?</p> <p>Moderation: Ingo Ulzhofer</p> <p><i>Perspektive: Betroffenenvertretung</i> Dr. Heike Liebsch, Sozialarbeiterin, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie</p> <p><i>Perspektive: Beschäftigtenvertretung</i> Gisela Neunhöffer, stellvertretende Landesfachbereichsleiterin in Berlin-Brandenburg, ver.di</p> <p><i>Perspektive: Führungskräfte</i> Dr. Christian Kieser, Ärztlicher Direktor und Chefarzt, Klinikum Ernst von Bergmann</p>
10.45 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.00	<p>Speed-Dating gegen die Falle der verschobenen Zuständigkeiten</p> <p>Welche Rolle erfüllen die Akteure im Hilfesystem und an welche Grenzen stoßen sie in aktuellen Zeiten? Selbstreflexion der eigenen Handlungsmöglichkeiten und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.</p> <p>Akteure:</p> <p><i>Krisendienst</i> Dr. Petra Brandmaier, Ärztliche Leiterin der Leitstelle des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern</p> <p><i>Psychiatrie</i> Fenia Wolff, Pflegefachkraft und Personalrätin, Pfalzlinikum AdöR</p> <p><i>Ambulante Psychotherapie</i> N.N.</p> <p><i>Recovery College</i> Susanne Schmedthenke, Recovery College Gütersloh-OWL</p> <p><i>Rettungsdienst</i> Lisa Wollenhaupt, Vorbeugender Rettungsdienst, Berliner Feuerwehr</p> <p><i>Maßregelvollzug</i> Hans-Jürgen Kiehbacher, Pflegedirektor der Klinik für Forensische Psychiatrie, ZfP Reichenau</p> <p><i>Sozialpsychiatrie</i> Dr. Detlev Gagel, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie sowie Öffentliches Gesundheitswesen, stv. Amtsarzt und Leiter der Sozialpsychiatrischen Dienstes Pankow, Berlin</p>
12.00 – 13.15 Uhr	Mittagspause

13.15 – 13.45 Uhr

Hilfe in "meinem" Lebensmittelpunkt. Wer fühlt sich zuständig?

Nils Greve, Vorsitzender, Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Tina Lindemann, Geschäftsführerin Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V./ Projektleiterin OBEON

13.45 – 14.00 Uhr

Ausblick auf die Workshops

14.00 – 16.30 Uhr

Workshop 1: Prävention und Entstigmatisierung als Entlastung?Moderation: Ingo Ulzhofer; Carola Bohlender, Kaufmännische Geschäftsführerin, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg

Referentinnen:

Jaqueline Fröhlich, Pflegedienstleitung Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum HeidelbergProf. Dr. Eva Baumann, Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover**Workshop 2: Gewalt als Belastung in der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung**Moderation: Michael Hechsel, stellvertretender Vorsitzender LWL-Gesamtpersonalrat, Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Stefan Thewes, Kaufmännischer Direktor, LVR-Klinik Langenfeld; Stefan Jünger, Bildungsreferent/ Stellvertretende fachliche Direktion, LVR-IFuB, Akademie für seelische Gesundheit*Psychiatrie im Wandel – Prävention, Sicherheit und Kooperation*Dr. Florence Hellen, Chefärztin der forensischen Abteilung, LVR-Klinikums Düsseldorf*Beziehung statt Kontrolle – Genesungsbegleitung im Rahmen des Weddinger Modells*Anna Oster, Forschungs- und Prozesskoordinatorin, Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik im Theodor-Wenzel-WerkAnke Frey, Genesungsbegleiterin, Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk*Gewalt aus Sicht der Beschäftigten*Michael Hechsel, stellvertretender Vorsitzender LWL-Gesamtpersonalrat, Landschaftsverband Westfalen-Lippe**Workshop 3: Behandlungsformen, Beschäftigte, Personalbemessung, Rolle und Leben von Mitbestimmung***Ambulante Behandlungsformen aus der Perspektive der Beschäftigten: Herausforderungen und Wege aus der Überlastung*Bernhard Dobbe, Diplom-Psychologe, ehemaliger Personalratsvorsitzender, Pfalzlinikum AdÖR*PPP-RL als Diagnoseinstrument? Hilfreich oder hinderlich bei der Etablierung sektorenübergreifender Versorgungsansätze*Stefan Günther, Herausgeber "f&w Psych", Referent des Direktors im Geschäftsbereich Wirtschaft und Finanzen und Leiter Controlling, Medbo KU;*Herausforderungen für die Arbeitnehmervertretung: Für die Sozialpartnerschaft braucht es dazu eine selbstbewusste Expertise/Orientierung*Christof Liertz, Sprecher der BFK-Psychiatrie und Personalrat LVR-Klinik Bonn**Workshop 4: KI und digitale Transformation als Entlastung und Belastung der psychiatrischen und psychosomatischen Versorgung**Moderation: Dr. Christian Dohmen-Griesenbach, Leiter KI und Digitale Transformation bei der MEDICLIN Management GmbH & Co. KG

Referent:innen:

Dr. Tina Wenz, Leitung Digitale Transformation, Landesverein für Innere Mission in Schleswig HolsteinDr. Sven Jungmann, CEO & Co-Founder, aiomicsPhilipp Koch, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz, Institut für Medizinische Informatik

16.30 – 17.30 Uhr

Ergebnisse der Workshops

Freitag, 23.05.2025

- 09.00 – 09.15 Uhr **Begrüßung**
- Digitales Grußwort*
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Bündnis 90/Die Grünen, Abgeordnete im Deutschen Bundestag, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
-
- 09.15 – 09.50 Uhr **In guter Gesellschaft? Wie Politik unsere Behandlungskonzepte beeinflusst (und umgekehrt)**
- Dr. Lieselotte Mahler, Cheförztn der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk in Berlin
- 09.55 – 10.25 Uhr **Bericht von der Pre-Conference “Psychiatrie als gesellschaftspolitische Aufgabe”**
- Prof. Dr. Martin Heinze, Chefarzt, Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg
Paul Bomke, Geschäftsführer, Pfalzkrlinikum AdöR
-
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
-
- 11.00 – 11.30 Uhr **Aktuelle Arbeitsverhältnisse in der psychiatrischen Versorgung aus feministischer Perspektive**
- Fenia Wolff, Pflegefachkraft und Personalrätin, Pfalzkrlinikum AdöR
- 11.35 – 12.15 Uhr **Nachhaltigkeit trifft Wirtschaftlichkeit und soziale Akzeptanz: Impulse für das Gesundheitswesen**
- Ein Gespräch zwischen:
Stefan Thewes, Kaufmännischer Direktor, LVR-Klinik Langenfeld;
Heike Sträßner, Compliance- und Risikomanagerin, Pfalzkrlinikum AdöR;
Franz Podechtl, Vorstandsvorsitzender, kbo Kliniken des Bezirks Oberbayern
-
- 12.15 – 13.15 **“Quatrolgisches Gespräch”
Ist psychosoziale und psychiatrische Versorgung nur etwas für gute Zeiten?**
- Moderation: Ingo Ulzhoefcr
- Perspektive: Betroffenenvertretung*
Dr. Heike Liebsch, Sozialarbeiterin, Schwerpunkt Gemeindepsychiatrie
- Perspektive: Beschäftigtenvertretung*
Robert Spiller, Bereich Gesundheitspolitik der ver.di Bundesverwaltung
- Perspektive: Führungskräfte*
Dr. Christian Kieser, Ärztlicher Direktor und Chefarzt, Klinikum Ernst von Bergmann
- Perspektive: Politik*
Dr. med. Thomas Götz, Staatssekretär aD
-
- 13.15 – 13.30 Uhr Gemeinsamer Tagungsabschluss

ANMELDUNG



Jetzt buchen und Tickets sichern!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an:
office@fachtagung-psychiatrie.de

PREISE

Tickets	Gruppen	Präsenz	Online
Reguläres Ticket	Alle hauptamtlichen Beschäftigte in Kliniken, Unternehmen etc.	549,- Euro	199,- Euro
Ermäßigtes Ticket	Für Interessensvertretung, Vereine, Verbände der Gemeindepsychiatrie.	349,- Euro	99,- Euro
Stipendientickets	Betroffenen, Angehörigen, Genesungsbegleitende, Ehrenamtliche, Studierende, Ruheständler:innen.	99,- Euro	49,- Euro



ENTDECKEN SIE UNSERE HOTELEMPFEHLUNGEN!

Auf unserer Website
www.fachtagung-psychiatrie.de
finden Sie drei Hotелеmpfehlungen.



Jetzt anmelden!